rapid® GERMAN TECHNOLOGY

GTK 60/2-E	# 22 306
GTK 60/3-E	# 22 307
GTK 200/2-E	# 22 309

GTK 60/3-E

GTK 200/2-E

Weiterentwicklung im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. - Technical Modifications are subject to change. - Details techniques subject à modification sans avis préalable

BETRIEBSANLEITUNG

	INHALT	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.	Spezifische Hinweise	3
3.	Technische Daten	3
4.	Produktbeschreibung	3
5.	Montage	4-8
6.	Teileliste	9
7.	Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	10
8.	Wartung / Störungsbeseitung	10
9.	Entsorgung	11
10.	Haftung und Gewährleistung	11

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie:
Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabe zu vermeiden.

Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.

Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden. Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.

Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung ! Missbräuchliche Handhabe kann schwere Verletzungen nach sich ziehen !

Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.

Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.

Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen ! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.

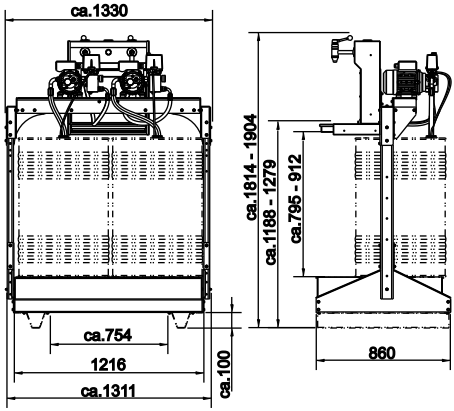
Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

2. Spezifische Hinweise

Achten Sie beim Aufstellen des GTK auf sicheren Stand.
Entfernen Sie eventuell verschüttetes Medium sofort und nach den örtlich geltenden Bestimmungen.
Die Aufstellung in explösionsgefährdeter Umgebung ist nicht zulässig!
Der GTK ist nicht zur Aufstellung im Außenbereich geeignet. Wählen Sie zur Aufstellung einen trockenen kühlen Ort.
Arbeiten am GTK dürfen ausschließlich von fachkundigen Personen ausgeführt werden.

3. Technische Daten

	GTK
Abmessungen	1330x860x1814-1904
Gew icht	ca. 186kg
	Wanne
Tragfähigkeit	500kg
Volumen	210 Ltr.
	Pumpe
Versorgung	230V/50Hz
Leistung	0,55 kW
Anschlüsse	G 3/4" aG
Gew icht	12,7kg
Umdrehungen / min	1450
Förderleistung	9 l/min
Förderdruck	12 bar
Betriebstemperatur max.	60°C

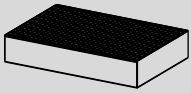


4. Produktbeschreibung

Der GTK besteht aus einem Geräteträger mit Auffangwanne, einer Ölzapftheke und 2 bzw 3 Pumpen und ist für die komfortable Entnahme von Frischöl konzipiert.

5. Montage

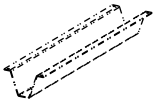
3x A1



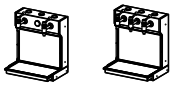
1x D

DIN 125
A 8,4

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
70x	74x	K



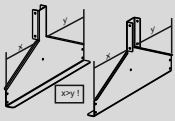
2x A2



# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
		1x E1

DIN 6797
J 8,4

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
82x	86x	L



1x A3
1x A4

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
4x	3x	E2

DIN 934
M 8

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
74x	78x	M

2x A5

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
2x	3x	F

DIN 933
M 8x20

52x N

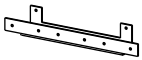
2x A6

0,9m

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
2x	3x	G1

DIN 603
M 8x55

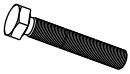
2x O



1x B1

1,3m

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
2x	3x	G2



DIN 933
M 8x100

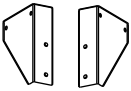
4x P

2x B2

3m G3

DIN 7991
M 8x20

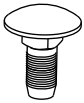
4x Q



1x C1
1x C2

M8

# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
8x	12x	H



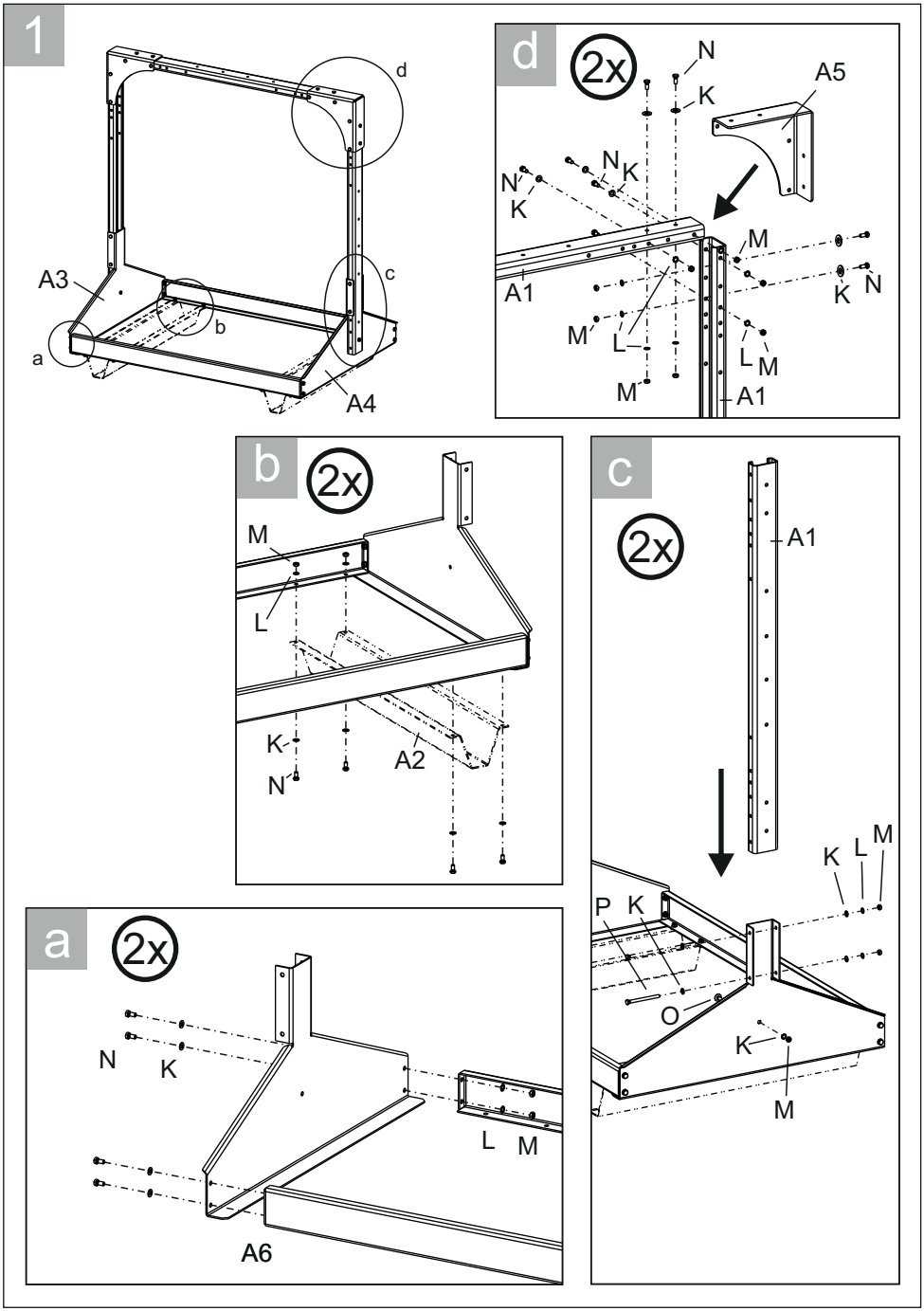
DIN 603
M 8x20

4x R

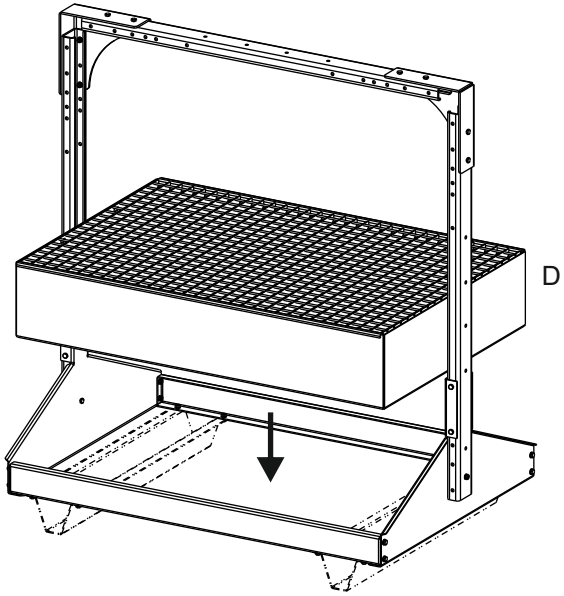
1x C3

DIN 933
M 8x12

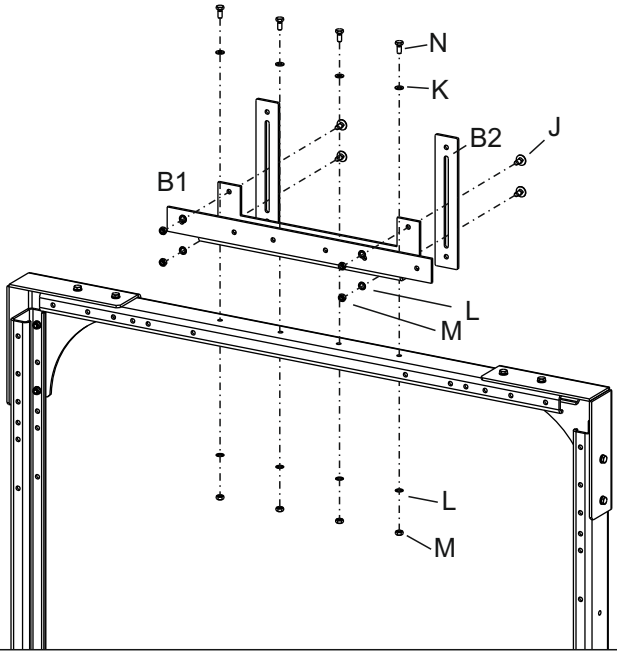
# 22 306 / # 22 309	# 22 307	
8x	12x	I

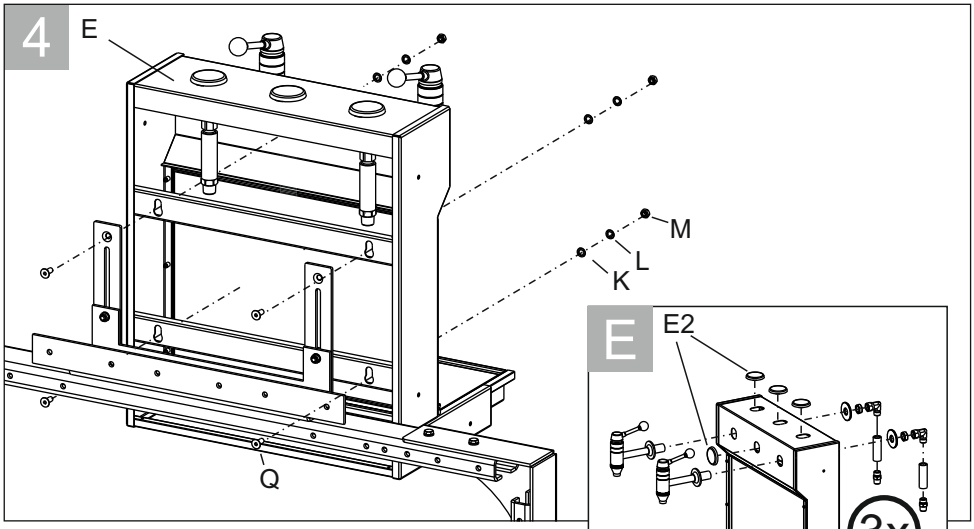

1
d
c
b
a
A3
A4
d
2x
N
K
A5
N
K
N
K
M
A1
K
N
M
L
L
M
M
A1
b
2x
M
L
K
N
A2
c
2x
A1
K
L
M
P
K
O
K
M
a
2x
N
K
L
M
A6

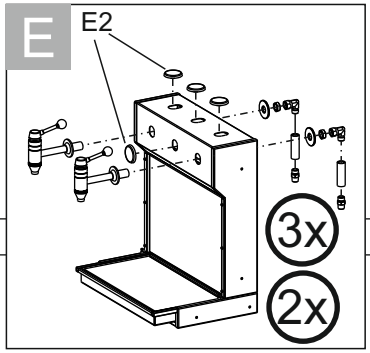
2

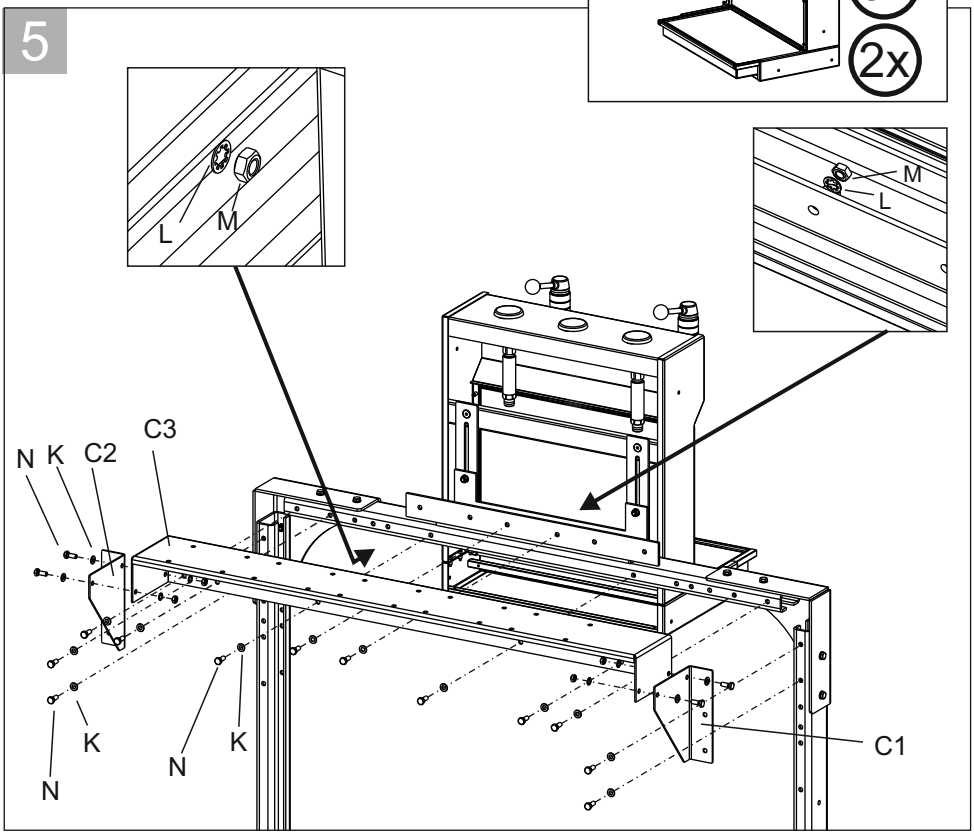


3

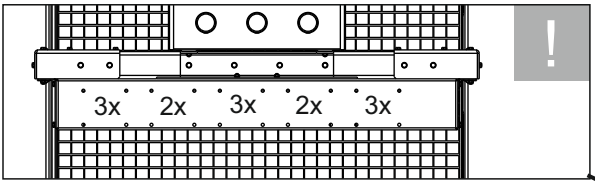


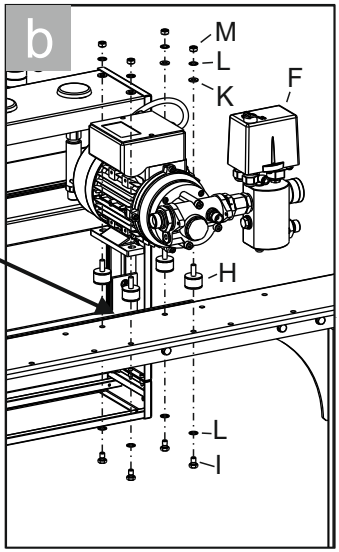

4
E
M
L
K
Q

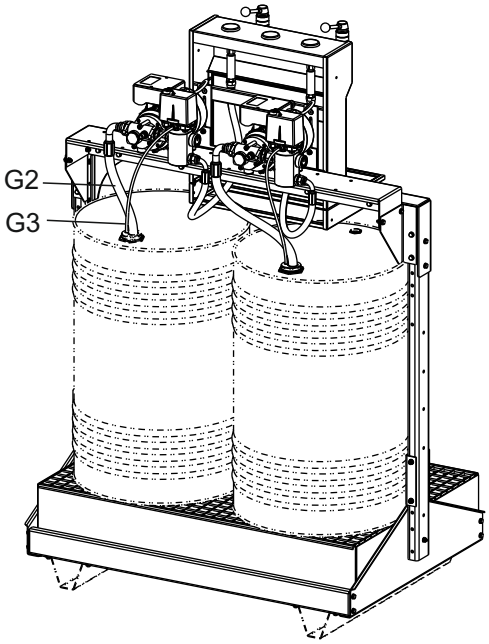

E
E2
3x
2x


5
L
M
M
L
N
K
C2
C3
K
N
N
K
C1

6

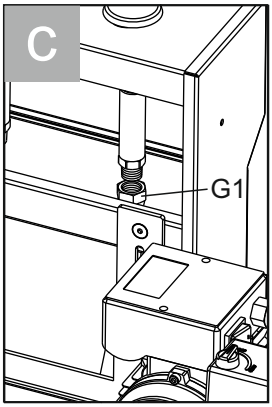


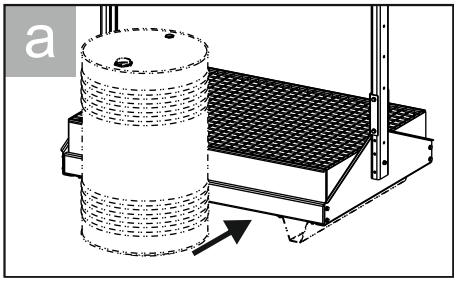


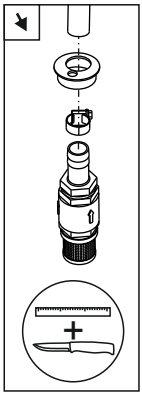


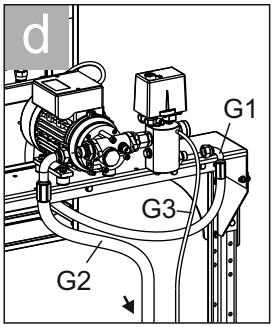
2x

3x

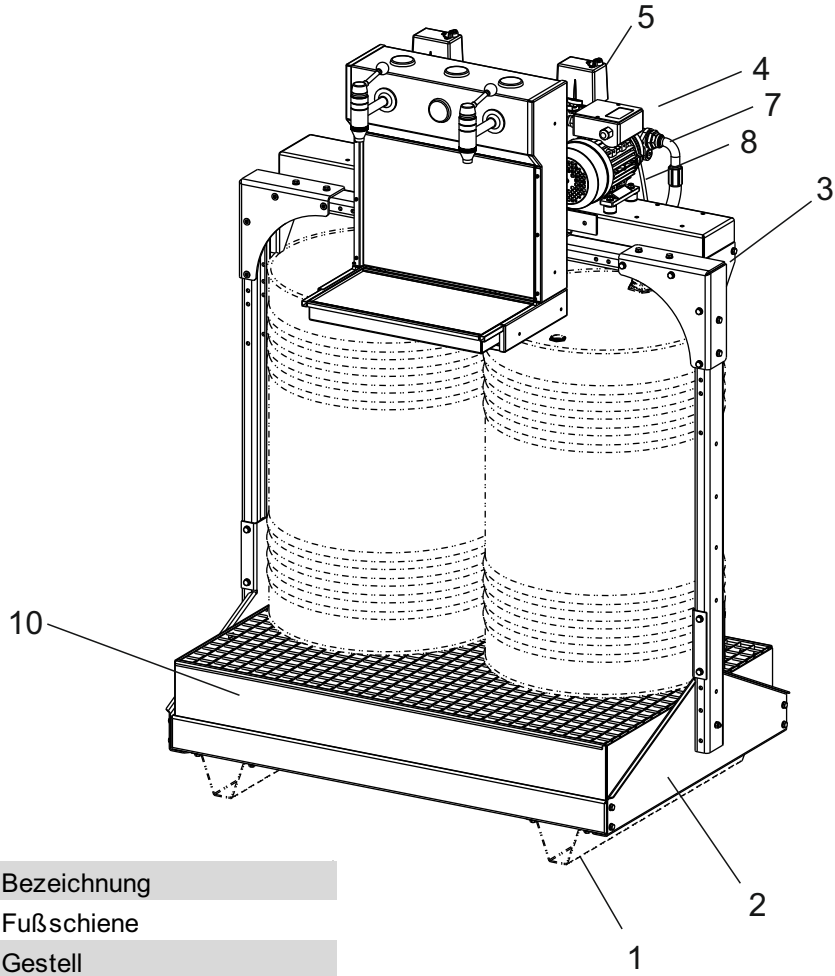








6. Teiliste



Pos.	Bezeichnung
1	Fußschiene
2	Gestell
3	Montagekonsole
4	Pumpe
5	Druckschalter
6	KAS
7	Saugschlauch
8	Rücklaufschlauch
9	Ölverbindungsschlauch
10	Wanne

7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb

Alle Arbeiten dürfen ausschließlich von geschultem Personal ausgeführt werden. Verunreinigungen müssen umgehend nach den geltenden Bestimmungen beseitigt werden.
Prüfen Sie den GTK vor der Entnahme auf Leckagen und Defekte und beheben Sie diese gegebenenfalls.

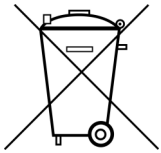
7.1 Stellen Sie die Stromversorgung her Die Pumpen laufen an.
7.2 Stellen Sie das zu befüllende Gefäß unter den entsprechenden Zapfhahn der Öltheke.
7.3 Betätigen Sie den Hebel am Hahn, um Öl zu zapfen.
7.4 Ist die gewünschte Menge entnommen, stellen Sie den Hebel am Hahn wieder in die Ausgangsposition, um den Zapfvorgang zu beenden.
7.5 Trennen Sie die Stromversorgung wieder.

8. Wartung / Störungsbeseitigung

Prüfen Sie das Gerät von Zeit zu Zeit auf Leckagen, Schäden und Verunreinigungen und beseitigen bzw beheben Sie diese um Schäden und Unfällen vorzubeugen.
Reparaturen sind ausschließlich von Fachpersonal auszuführen! Es besteht Gefahr durch elektrischen Schlag !

Problem	Ursache	Lösung
Pumpe läuft nicht	Stromversorgung besteht nicht	Stromversorgung herstellen
	Kabel defekt	Kabel ersetzen
	Pumpe nicht eingeschaltet	Pumpe einschalten
	Pumpe verstopft	Pumpe reinigen
	Pumpe defekt	Hersteller kontaktieren
Pumpe fördert nicht	Saugschlauch verstopft	Saugschlauch reinigen
	Druckschalter defekt	Hersteller kontaktieren
	Pumpe zieht Luft	Auf Leckage prüfen und beheben
Zapftheke gibt kein oder nur w enig Öl ab	Pumpe läuft nicht	Pumpe prüfen (siehe oben)
	Zapfhahn klemmt	Zapfhahn instand setzen
	Zapfhahn verstopft	Zapfhahn reinigen
	Fass leer	Fass tauschen
Zapftheke fördert Luft	Saugschlauch nicht tief genug	Saugschlauch tiefer ins Medium
	Saugschlauch defekt	Saugschlauch instand setzen
	Anschlüsse undicht	Anschlüsse neu eindichten.

9. Entsorgung



9.1 Gerät vollständig entleeren
9.2 Druckbehälter unbrauchbar machen (perforieren)
9.3 Gummi ect. trennen. Materialfraktionen nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

10. Haftung und Gewährleistung

10.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
10.2 Der Hersteller haftet nicht bein nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
10.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.

Rapid Group GmbH•Bahnhofstraße 53-55•64560 Riedstadt•www.rapid-group.de•Telefon: +49 (6158) 92980-0•Fax: +49 (6158) 92980-50•info@rapid-group.de